

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne u. Gehälter 798 592, Unk. 571 306, Steuern 73 835, Abschr. 90 478, Gewinn 1930/31 101 718. Sa. RM. 1 635 929. — Kredit: Warenrohgewinn RM. 1 635 929.

Dividenden: 1925/26—1930/31: 0%.

Direktion: Hans Ficker, Otto Schmid sen., Dr.-Ing. Otto Schmid.

Prokuristen: Otto Martini, Aug. Neuhaus.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Ernst Wagner, Reutlingen; Staatsanwalt Walter Lange, Dresden; Rechtsanwalt Wilhelm Osterieder, Reutlingen. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Rietberg-Werke Akt.-Ges.

in Rietberg i. Westf.

Gegründet: 23./11. 1921; eingetr. 18./1. 1922. Firma bis 13./10. 1924: Nordwestdeutsche Bergwerks- u. Industriebedarfs-Akt.-Ges.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Gegenständen des Bergwerks- u. Industriebedarfs. Werkstätten für Blech- u. Eisenkonstruktionen. 1922 Inbetriebnahme der neuen Verzinkerei.

Kapital: (Sanierung beschlossen) RM. 150 000, davon RM. 50 000 St.-Akt. u. RM. 100 000 Vorz.-Akt. Urspr. M. 1 200 000 in 1200 Inh.-Akt. Erhöht 1922 auf M. 30 000 000 in 30 000 Akt. für M. 1000. Lt. G.-V. v. 13./10. 1924 Umstell. des Akt.-Kap. von M. 30 000 000 auf RM. 150 000 (200:1). Die gleiche G.-V. beschloss Erhöhung um RM. 75 000, von der Dresdner Bank Filiale Münster in Münster i. W. übern. u. den alten Aktion. im Verh. 2:1 zu 110% angeboten. Zwecks Beseitigung der Unterbilanz beschloss die G.-V. v. 27./3. 1926 Herabsetz. des Kapitals um RM. 75 000 durch Zus.legung der Akt. im Verh. 3:2. Lt. G.-V. v. 26./4. 1927 Erhöhung um bis zu RM. 100 000 in 100 Vorz.-Akt. zu RM. 1000 zu 100%. Zwecks Beseitig. der Unterbilanz beschloss die G.-V. v. 5./6. 1928 Herabsetz. des A.-K. um RM. 100 000 durch Zus.leg. der St.-Akt. im Verh. 3:1. — Die G.-V. v. 22./1. 1931 (Mitteil. gemäss § 240 HGB.) beschloss Herabsetz. des A.-K. um M. 100 000 zur Beseitig. einer Unterbilanz durch Zus.leg. der Vorz.- u. St.-Akt. im Verh. 3:1 u. anschliessend Wiedererhöhh. bis zu RM. 50 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1929 am 12./12.

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Grundst. 41 500, Gebäude 156 800, Werkz. u. Masch. 120 300, Inv. 7600, Wertp. 4300, Kassa u. Postscheck 3324, Schuldner 148 003, Waren 223 523. — Passiva: A.-K. 150 000, R.-F. 87, Delkr.-Res. 5753, Hyp. 11 720, Gläubiger u. Akzepte 306 477, Bank 222 251, Gewinn 9062. Sa. RM. 705 351.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 117 995, Abschr. 20 203, do. auf Forder. 5053, Gewinn 9062 (davon: R.-F. 453, Vorz.-Akt.-Div. 8000, Vortrag 609). — Kredit: Gewinnvortrag 473, Fabrikationsnutzen 151 841. Sa. RM. 152 314.

Dividenden: 1924/25—1928/29: 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Ing. H. Munker.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Kurt Rötgers, Essen; Rechtsanw. Dr. Hugo Randebrok, Münster i. Westf.; Synd.-Dir. Dr. Jos. Kampers, Bochum; Dr. Heinrich Koppers, Essen.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Waggon- u. Maschinenfabrik „de Pauli-Christoph-Werke“

in Rinteln. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 18./3. 1928 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Justizrat Heermann, Rinteln, Josua-Stegmann-Wall. In dem Konkursverfahren wurde auf Antrag des Konkursverwalters auf den 25./2. 1930 eine Gläubigerversammlung mit folg. Tagesordnung einberufen: a) Bericht des Verwalters, b) Stellungnahme der Gläubiger über die Forder. von RM. 46 000 der Ges. gegen die Firma Schellack-Hamburg Konkurs. — Amtl. Firmenlöschung steht noch aus.

Moritz Jahn Akt.-Ges., Rochlitz i. Sa. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 8./9. 1930 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Gerhard Arnold, Rochlitz i. Sa., Mühlpl. 4.

N. Pelzer Wwe. Akt.-Ges., Rodenkirchen a. Rhein.

Gegründet: 21./6. 1923, mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 4./9. 1923. Die Ges. ging aus der offenen Handelsges. gleichen Namens hervor. Sitz bis 1./6. 1927 in Köln.

Zweck: Betrieb einer Eisen- u. Schrottgrosshandlung sowie die Fabrikation von Röhren u. Blechen.

Kapital: RM. 500 000 in 500 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 60 Mill. in Akt. zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu pari, nur mit Zustimmung der Ges. übertragbar. Lt. G.-V. v. 9./12. 1924 Umstell. von M. 60 Mill. auf RM. 300 000 in 600 Aktien zu RM. 500. Lt. G.-V. v. 1./12. 1928 Erhöhh. des A.-K. um RM. 200 000 in 200 Akt. zu RM. 1000. 1930 Neustückelung des A.-K.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj.